

Protokoll

Termin **Dienstag, 10.05.2022, 19:30 - 21.30 Uhr**
Ort **Freisinger Stadtwerke, Vortragsraum**
Teilnehmer*innen über 40 Personen

1. Energie und Klimaschutz – aktuell

1.1 Informationen aus dem AK Öffentlichkeitsarbeit der Agenda21 und Sozialbeirat

Ziel ist, die Agenda21 und ihre Arbeit in Freising bekannter zu machen. Der AK hat einen Vorschlag für ein gemeinsames LOGO entwickelt, ausgerichtet an den 17 SDGs der Agenda2030 und es gibt Vorschläge für weitere Werbeträger. Diese sollen am 17.5. dem Agenda21 und Sozialbeirat zur Abstimmung vorgelegt werden.

1.2 Kurzberichte aus den Arbeitskreisen der Agenda21-Energie und Klimaschutz

AK Müllvermeidung

In der Ehrenamtswoche findet am Montag, den 26. September das Theater „Müllmo und die Blume“ mit der Theaterpädagogin Johanna Weinberger für Kinder ab 4 Jahren statt.

Kooperationspartner sind das Elternhaus und die Stadtbibliothek Freising

Weitere Planungen:

Bildungsprojekt mit Schulen (bisher: Camerloher Gymnasium und SFZ in Pulling) mit

- einer Ausstellung: „Reiche Beute- was die Moosach alles ausspuckt“ und
- Projekt: Klimabotschafter*innen voraussichtlich im nächsten Schuljahr.

Walk&Talk: Biomüll- und Bioplastik und Graue Energie

im Herbst 2022 in Kooperation mit der Domberg Akademie; Anregungen erwünscht.

Hinweis

Einen runden "einmal ohne bitte" Aufkleber gibt es bereits bei einigen Geschäften. Die Hofpfisterei hat zusätzlich einen Aufruf an der Ladentür: Eigene Mehrwegverpackungen zu nutzen - wegen Umweltschutz und Rohstoffknappheit.

AK Ladeinfrastruktur

Simon Prechsl von den Freisinger Stadtwerken berichtet, dass vermehrt Nachfragen zur Errichtung von Lademöglichkeiten in Wohnungseigentümergeinschaften kommen. Die Stadtwerke planen ein Produkt für Ladeinfrastruktur in Wohnungseigentümergeinschaften aufzubauen. Das Modell beinhaltet zum einen die Erstberatung vor Ort bei den Immobilien, um über die Möglichkeiten zu informieren, sowie - falls gewünscht - die Projektierung und Errichtung der Ladeinfrastruktur mit Abrechnung des Ladestroms.

AK Energielokal

Die Arbeit in diesem AK ist mit der Fertigstellung der Konzeption vorläufig abgeschlossen. Die für April geplante Begehung verschiedener Räumlichkeiten musste auf Juni verschoben werden. Erst wenn die Klimamanagerinnen der Stadt die Raumfrage geklärt haben, kann die Konzeption weiter ausgebaut/umgesetzt werden.

AK Stecker-PV und Photovoltaik

Der erste Beratungstermin im März musste wegen der hohen Nachfrage gleich verdoppelt werden. Bei den drei Terminen im März und April fanden weit über 50 Beratungen statt und als Folge davon 10 Vorort-Termine. Sepp Beck und Rainer Teschner sind immer noch viel unterwegs bei Vorort-Beratungen.

Ab 7. Mai finden zusätzlich zu den Beratungen vor dem Energielokal jeden 1. Samstag im Monat (4.6./2.7.) Beratungen auf dem Wochenmarkt statt, um auch Laufkundschaft zu erreichen.

Am Samstag, den 14. Mai finden Beratungen vor dem Rathaus in Marzling statt.

Alle Termine werden in Presse, Newsletter und den Veranstaltungskalendern der Stadt Freising und des Landratsamts Freising veröffentlicht.

AK Solarpflicht auf Freisinger Dächern

Der Antrag liegt der Verwaltung vor und ist „in Bearbeitung“. Herr Koch soll zur Agenda-Sitzung im Juli eingeladen werden und zum Sachstand berichten.

Sehr bedauert wurde von den Teilnehmenden, dass für das Dach der Georgskirche nicht einmal eine solare Bedeckung angedacht war, obwohl es inzwischen solare Dachziegel gibt, die selbst für den Denkmalschutz akzeptabel sein müssten.

2. Vollständige Energiewende im LK Freising

- Wie viele Windenergie- und Photovoltaikanlagen brauchen wir?

Andreas Henze

Wir danken Andreas Henze für seinen hervorragenden und informativen Vortrag zu Möglichkeiten für die Umsetzung der Energiewende im Landkreis Freising. Sie kann gelingen, allerdings bedarf es dazu einiger Kraftanstrengungen und sofortiges Handeln.

Die gesamte Studie kann unter www.beg-fs.de/projekte heruntergeladen werden.

Sie ist ebenfalls auf unserer Homepage eingestellt:

<https://www.freising.de/leben-wohnen/agenda-21/energie-klimaschutz#c15899>

Zusammenfassung

- „Für die vollständige Energiewende brauchen wir 2- bis 3-mal so viel Strom wie bisher.
- Der zusätzliche Strombedarf kann nur durch Solar- und Windenergie abgedeckt werden.
- Lässt man Exporte und Importe außen vor, sind 55% Wind- und 45 % Solarstrom ideal.
- Zusätzlich sind ca. 21 - 43 Windräder und 154 - 727 ha PV-Freiflächenanlagen (PV-FFA) je nach Strombedarf und erneuerbarem Energiemix erforderlich.
- Den Kommunen wird empfohlen, mögliche Standorte für Windräder und PV-FFA systematisch zu identifizieren und im Flächennutzungsplan als Sondergebiete auszuweisen.

- Die nach EEG vergütungsfähigen Flächen an Autobahnen und Bahnlinien kollidieren mit Landschaftsschutzgebieten. Hierzu werden Lösungsempfehlungen gegeben.“

(aus der Studie von Andreas Henze)

3. Weitere Informationen

- „**Task Force**“ **Energieberatung**: Kooperation von Freising, Moosburg, Eching vom jeweiligen Klimaschutzmanagement eingerichtet. Am **17.5.2022, 19.00 Uhr**: Impulsvortrag der Solarfreunde Moosburg und anschließend Breakout-Rooms zu diversen Fachthemen

- <https://www.mcc-berlin.net/forschung/co2-budget.html>

Die CO₂-Uhr des MCC veranschaulicht, wieviel CO₂ in die Atmosphäre abgegeben werden darf, um die globale Erwärmung auf maximal 1,5°C beziehungsweise 2°C zu begrenzen.

Die nächste Sitzung der Agenda21 Gruppe - Energie und Klimaschutz findet am **Dienstag, 19.Juli 2022 um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses** statt.

*Freising, den 12.05.2022
Protokollantin: Marita Hanold*